

Veronika Bartošová — Dorota Havlíková

Historische Fensterausfüllungen der Barock-Dachgaupen vom Palast des Großpriors Nr. Konstr. 485 in der Kleinseite in Prag

ANNOTATION

The research on the historic buildings and the possible threat to art historical features prompted the authors to produce documentation of the Baroque window panes in the original 18th century dormers, namely six panes with remnants of Baroque window constructions and with various degrees of recent alterations. Only a single window pane is preserved in the original Baroque state with later panes in the bottom wings. Most probably this window is from the reconstruction of the palace undertaken by Bartholomew Scotti, dendrochronologically dated to shortly after 1725. This is the first Baroque feature of its kind documented in detail within the Prague Heritage Reserve. This documentation will enable the rehabilitation of other dormer windows of The Grand Priory Palace as well as similar dormers of other Baroque buildings.

ZUSAMMENFASSUNG

Das Material entstand im Rahmen der Vollziehung der Forschungsaufgabe des Nationalen Denkmalinstituts anlässlich der Bedrohung der Teile von Kunstgewerbe-Gliedern und Erforschung des baulichen Fonds an den historischen Gebäuden. Die Intention der Autorinnen ist die Erforschung der barockzeitigen Fensterausfüllungen der ursprünglichen Dachgaupen aus dem 18. Jahrhundert und ihre gründliche Dokumentierung. Es handelt sich um ein vereinzelt Beispiel der Barockglieder dieser Art in Prag. Der Forschungsgegenstand waren sechs Ausfüllungen mit Resten der barockzeitigen Fensterkonstruktionen, mit verschiedenem Ausmaß der neuzeitigen Umgestaltungen. In der kompletten Barockgestalt erhielt sich nur die Ausfüllung aus der südlichen, in den Garten orientierten Ostflügelgaupe (in den Plänen mit Nr. 3 bezeichnet). Höchstwahrscheinlich handelt es sich um ein Fenster aus der Palastrekonstruktion unter Leitung von Bartolomeo Scotti in den Jahren nach 1725 (dendrochronologisch datiert wurden die Tragbalken der Wände von einer Sattelgaube – kurz nach 1725). Im Prager Denkmalschutzgebiet dokumentierte man bislang kein Fenster dieser Art und anhand der bearbeiteten Dokumentation wird man sowohl die übrigen Gaupenfenster des Großprior-Palastes als auch die ähnlich gelösten Gaupen anderer Barockgebäude rehabilitieren können.

Abb. 1. Prag 1-Kleinseite, Nr. Konstr. 485/III, Palast des Johanniter-Großpriors. Gartenfassade mit den ursprünglichen dokumentierten Barockgaupen.

Abb. 2. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Dachraumgrundriss.

Abb. 3. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Rahmen der barocken Gaupenfensterausfüllung Nr. 2, Ansicht aus der Innenseite mit Vertikalschnitt.

Abb. 4. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Barockes Gaupenfenster Nr. 2, Ansicht aus der Innenseite.

Abb. 5. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Charakteristische Fensterdetails, horizontaler Schnitt durch Rahmen, Flügel und Pfosten, ursprünglich im Maßstab 1 : 1.

Abb. 6. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Rahmen der barocken Gaupenfensterausfüllung Nr. 3, Ansicht aus der Innenseite.

Abb. 7. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Barockes Gaupenfenster Nr. 3, Ansicht aus dem Innenraum.

Abb. 8. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Barockes Gaupenfenster Nr. 3, Außenseite.

Abb. 9. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Evidenzkarte der vereinfachten Dokumentierung der historischen Gaupenausfüllung der Fensteröffnung Nr. 3.

Abb. 10. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Gaupenausfüllung Nr. 3, Detail vom unterem Rahmen mit Flügeln, Ansicht aus dem Innenraum.

Abb. 11. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Gaupenausfüllung Nr. 3, Detail der gezierten Eckbänder von allen Flügeln, Ansicht aus dem Innenraum.

Abb. 12. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Gaupenausfüllung Nr. 3, Detail vom Rahmen mit dem Vorreiber, Ansicht aus dem Innenraum.

Abb. 13. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Gaupenausfüllung Nr. 3, Detail des zierlichen Eckbandabschlusses.

Abb. 14. Prag 1-Kleinseite, Palast des Großpriors. Gaupenausfüllung Nr. 1, Detail der Kreuzung der Rundstäbe, Außenseite.

Übersetzung Jindřich Noll